



**WASSER
VERSORGUNG**

**GRENZLAND
SÜD - OST
FEHRING**

Wasserversorgung Grenzland Südost

Neue Brunnen in Fluttendorf und Donnersdorf sichern die Versorgung

Die ständigen Bemühungen der Wasserversorgung Grenzland Südost mit ihrem Sitz in Fehring hinsichtlich der Verbesserung der Versorgungssicherheit für ihre Abnehmer – es werden 74 Gemeinden in der ganzen Südoststeiermark mit mehr als 100.000 Einwohnern versorgt – sind von Erfolg begleitet.

Vor einiger Zeit wurde die neu errichteten Brunnenanlagen Fluttendorf (Gemeinde Gosdorf) und Donnersdorf (Gemeinde Halbenrain) durch Herrn Landesrat Hans Seitinger und Verbandsobmann LAbg. Bgm. Ing. Josef Ober offiziell in Betrieb genommen. Aus allen 4 Brunnen wird eine Menge von 43l/s gefördert. Die notwendigen Schutzgebietsflächen wurden ausgewiesen. Obmann Ober brachte in seiner Grußbotschaft seine Freude über die gute Zusammenarbeit mit den betroffenen Standortgemeinden sowie mit den Grundbesitzern zum Ausdruck. Hervorgehoben wurde auch das gemeinsame Wirken aller Behörden und Dienststellen sowie fachlich exzellente Aufbereitung des Grundwassermodelles Unteres Murtal durch Joanneum Research in diesem naturräumlich wertvollen Auegebiet. Erst damit war es möglich, diese wichtigen Projekte in kurzer Zeit umzusetzen. An Baukosten waren ca. 1,9 Mio. € aufzubringen, wobei entsprechende Fördermittel des Landes Steiermark sowie des Bundes zur Verfügung gestellt wurden.

Mit diesen Brunnen wurde das Grundwassererschließungsprogramm im Unteren Murtal vorläufig abgeschlossen. Der zukünftige darüber hinausgehende Bedarf für die Südoststeiermark wird in den nächsten Jahren über die Transportleitung Oststeiermark von Graz nach Hartberg abgedeckt werden. Die Planungsarbeiten hierfür sind bereits voll im Gange.

Damit können die versorgten Gemeinden in den Genuss einer neuerlich gesteigerten Versorgungssicherheit kommen. Gemeinsam mit den bereits bestehenden Brunnen in Gosdorf und in Mureck stellen diese Brunnenanlagen im Unteren Murtal nunmehr die Hauptwasserspender der Wasserversorgung Grenzland Südost dar.

Sämtliche chemischen und die bakteriologischen Parameter der Brunnen werden laufend untersucht, wobei die Analysenwerte keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben. Somit ist die Qualität des von der Wasserversorgung Grenzland Südost gelieferten Wassers – das kostbare Nass ist ja wie bekannt das am besten untersuchte Lebensmittel – in seiner Gesamtbeurteilung in jeder Hinsicht positiv zu beurteilen. Sämtliche aktuellen Untersuchungsbefunde können für jede einzelne Gemeinde auch über Internet unter „www.wasserversorgung.at“ abgerufen werden.

Die Wasserversorgung Grenzland Südost sichert damit einer ganzen Region eine verantwortungsbewusste und zukunftsorientierte Trinkwasserversorgung durch eine intelligente Infrastruktur mit mehreren Brunnenstandorten mit qualitativ hochwertigem Wasser, durch einen Bereitschaftsdienst rund um die Uhr sowie durch ein umfangreiches Dienstleistungsangebot in allen Bereichen der Siedlungswasserwirtschaft.

Viel Prominenz aus Politik und Verwaltung verkostete einen guten Schluck Wasser aus den neuen Brunnen in Fluttendorf und Donnersdorf bei der Eröffnungsfeier der Brunnenanlage.

